

Virtuelle Markterkundungsreise mit Workshop und B2B-Gesprächen

Bayerische Lebensmittel und Getränke für die Schweiz

16. + 17. November 2021



in Kooperation mit



Agentur für Lebensmittel
Produkte aus Bayern

Bayerisches Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten



Hintergrund

Der Schweizer Lebensmittelmarkt ist für bayerische Hersteller sehr interessant. Die positive E-Commerce-Entwicklung, die wachsende Bevölkerung, die überproportional hohe Kaufkraft in der Schweiz und das starke Bewusstsein für Qualität und Spezialitäten sind einige Aspekte, die die Schweiz als Absatzmarkt für bayerische Hersteller sehr attraktiv machen. Trends wie vegane, vegetarische und ökologische Produkte, Super-, Slow- und Functional Food, Feinkost und Spezialitäten, Wurstwaren, Käse, Snackwaren sowie Convenience Produkte passen gut zu bayerischen Produkten.

Die bayerischen Hersteller möchten ihre Lebensmittel und Getränke bekannter machen und stärker im Markt positionieren. Bayerische Produkte genießen einen guten Ruf und sind in einigen Produktkategorien bereits in der Schweiz verankert; viele Produkte sind saisonal im Lebensmittelhandel zu finden. Mit der Teilnahme an diesem Projekt streben die Hersteller eine Kooperation sowohl mit den dominierenden Ketten im Schweizer Markt als auch mit kleinen, feinen Gourmetgeschäften, Importeuren und Distributoren an.

Datum und Projektablauf

Die Markterkundungsreise findet aufgrund der Corona-Pandemie digital statt. Profile der bayerischen Hersteller von Lebensmitteln und Getränken geben potenziellen Partnern in der Schweiz einen Überblick über deren Produkte und Kriterien. Für interessierte Unternehmen, Händler, Handelsvertreter, LEH-Distributoren und Importeure in der Schweiz organisiert die Handelskammer Deutschland-Schweiz (AHK Schweiz) individuelle Online-Termine zwischen beiden Seiten. Diese B2B-Gespräche finden am 17.11. statt. Auf Wunsch versenden die bayerischen Hersteller im Vorfeld Produktproben an mögliche Schweizer Partner.

Am Vortag der B2B-Gespräche, 16.11., findet ein Workshop mit Fachvorträgen zum Markt Schweiz im Allgemeinen und zum Lebensmittelmarkt Schweiz und Expertentalks statt.

Programm:

Dienstag, 16. November 2021 | 14.00 – 16.30 Uhr

Online | Microsoft Teams

- | | |
|------------------|---|
| 14.00 Uhr | Offizielle Begrüssung
<i>Verena Stübner, Leiterin Exportmarketing, Handelskammer Deutschland-Schweiz</i>
<i>Claudia Gräber, stv. Leiterin alp Bayern, Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten</i> |
| 14.20 Uhr | Workshop: Informationen zum Markt Schweiz:
Interkulturelles und Geschäftskultur, Marktdaten, betriebswirtschaftliche Besonderheiten, mögliche Vertriebswege für bayerische Hersteller, rechtlicher und steuerlicher Überblick
<i>Verena Stübner, Leiterin Exportmarketing, Handelskammer Deutschland-Schweiz</i> |
| 15.00 Uhr | Fachseminar und Expertentalk
Einführung in den Lebensmittel- und Getränkemarkt Schweiz
Branchenüberblick, Konsumgewohnheiten, Einflussfaktoren und Trends, Importe und Exporte, Chancen für bayerische Exporteure
<i>Fachreferent/in</i>

Schweizerische Lebensmittelsicherheit und -gesetze, Importbestimmungen
<i>Dr. Karola Krell-Zbinden, Food Lex</i> |
| 16.00 Uhr | Erfahrungstalk - Vertrieb und Marketing bayerischer Lebensmittel und Getränke in der Schweiz aus Sicht eines Importeurs |
| 16:20 Uhr | Briefing zu den digitalen B2B-Gesprächen am Folgetag |
| 16.30 Uhr | Ende |

Mittwoch, 17. November 2021 | ganztags
Online | Microsoft Teams

09.00 Uhr **Individuelle digitale B2B-Gespräche pro bayerisches Unternehmen mit interessierten, potentiellen Schweizer Geschäftspartnern und Networking ggfs. virtuelle Store-Checks**

Organisiert durch die Handelskammer Deutschland-Schweiz

16.00 Uhr Abschlussworte und Verabschiedung

Anmeldeschluss, Kosten und Vorgehensweise

Kosten:

Für bayerische Hersteller beträgt der Anteil an den Gesamtkosten 600 EUR pro Unternehmen (zzgl. MwSt.). Zudem trägt der Teilnehmer evtl. Kosten für den Versand von Musterware.
Für die Schweizer Teilnehmer ist der Anlass kostenlos.

Anmeldung:

Anmeldeschluss für bayerische Teilnehmer ist der 31. August 2021.

Prozedere bis zur Projektdurchführung:

Bis 31. August:

- Anmeldung der bayerischen Unternehmen

September / Oktober:

- Kontaktaufnahme mit den teilnehmenden bayerischen Unternehmen durch AHK Schweiz
- Abfrage der gewünschten Vertriebskanäle
- Erstellung von Profilen der bayerischen Teilnehmer

Oktober - Anfang November:

- Kontaktaufnahme mit möglichen Handelsvertretern, LEH-Distributoren, Importeuren u.a.
- Individuelle Terminvereinbarungen
- Versand von Produktproben durch die bayerischen Teilnehmer an mögliche Partner
- Übermittlung von Terminagenda mit Kurzprofilen der schweizerischen Gesprächspartner an die bayerischen Teilnehmer

16. - 17. November:

- Online-Briefing, -Workshop, -Fachseminar: Vorstellung Markt Schweiz, Einführung Lebensmittel- und Getränkemarkt, Informationen zu Lebensmittelsicherheit, Gesetzen und Importbestimmungen
- Expertentalk und Erfahrungsbericht
- Digitale individuelle B2B-Gespräche mit potenziellen Geschäftspartnern und Networking (über Microsoft Teams)

Kontakt und Auskunft:

Handelskammer Deutschland-Schweiz
AHK Schweiz

Verena Stübner | Leiterin Abt. Exportmarketing | Mitglied der Geschäftsleitung

Nadja Furrer | Projektleiterin

Tödistrasse 60 | CH – 8002 Zürich

Tel +41 44 283 61 73 | verena.stuebner@handelskammer-d-ch.ch

Tel +41 44 283 61 09 | nadja.furrer@handelskammer-d-ch.ch

www.handelskammer-d-ch.ch | www.handelskammerjournal.ch